

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont		
Straße	Rathausplatz 1		
PLZ, Ort	31785 Hameln		
Telefon	+49 51512023207	Fax	+49 51512021266
E-Mail	vergabestelle@hameln.de	Internet	www.hameln.de/aktuelleausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	S-HAMELN-LK-2019-0001
---------------	------------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Eugen-Reintjes-Schule, Breslauer Allee 1, 31787 Hameln

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Sofortmaßnahmen zur Grundsanierung der Freianlagen der Eugen-Reintjes-Schule des Landkreises Hameln-Pyrmont**

Umfang der Leistung: **An der Eugen-Reintjes-Schule in Breslauer Allee 1 in Hameln sollen vor Beginn der Jahrespflegearbeiten im April 2019 Sofortmaßnahmen zur Grundsanierung durchgeführt werden. Diese umfassen insbesondere Fällen bzw. Rückschnitt von Bäumen, Rückschnittmaßnahmen an den Gehölzbeständen und entsprechende Entsorgung des Schnittguts. Die Rückschnittmaßnahmen sollen im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes nach Möglichkeit bis zum 01.03.2019, die Schnittgutentsorgung bis zum 01.04.2019 durchgeführt werden.**

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	-
----------------------------	---

Zweck des Auftrags	-
--------------------	---

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:	01.02.2019
------------------------	-------------------

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	28.02.2019
---	-------------------

weitere Fristen:	-
------------------	---

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2019-0001>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am 22.01.2019 um 11:30 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind **Vergabestelle s. a)**

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Ablauf der Angebotsfrist **am 22.01.2019 um 11:30 Uhr**

Eröffnungstermin **am 22.01.2019 um 11:30 Uhr**

Ort

Stadt Hameln, Rathausplatz 1, 31785 Hameln, Deutschland

Zimmer: 66; Hochhaus 6.Stock

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten** -
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **gemäß VOB/B**
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** -
- u) Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**
- Berufshaftpflichtversicherung**

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen

gen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- **Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung**
- **Qualifikationsnachweise der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Ausbildung, erworbene Berufserfahrung)**
- **Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt)**

v) Ablauf der Bindefrist 01.02.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Referat 16,
Friedrichswall 1, 30159 Hannover**